

PRESSEMITTEILUNG

Landstuhl, 16. Juli 2009

SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2009: Total Cost of Ownership neu definiert

Kostenoptimierungen der Schweißtechnik stehen auf der diesjährigen SCHWEISSEN & SCHNEIDEN (vom 14. bis 19. September) im Fokus der Innovationen des Schweißtechnikexperten SKS Welding Systems. Zu sehen sind diese in Halle 5, Stand 120.

In Krisenzeiten werden Neuerungen benötigt. So konzentrierte sich SKS Welding Systems auf die Entwicklung neuer Produkte, insbesondere jedoch auf die Optimierung des Maschinenkonzeptes, erweitert mit einer neuen Brennerserie. Die neuen Brenner sind flexibel einsetzbar und bieten unter dem Gesichtspunkt der *Total Cost of Ownership* Kunden ein erhebliches Einsparpotential; insbesondere durch den hohen Modularisierungsgrad und die universelle Einsetzbarkeit der Einzelkomponenten.

Zudem wurde auch ein neuer Schweißprozess entwickelt: microMIG™. Dieser wird mit SKS Standard-Komponenten realisiert. Bestehende Systeme können so kostenreduziert aufgerüstet werden. microMIG™ produziert mit weniger Wärmeeinbringung fast durchgängig spritzerfreie Schweißnähte, bei im Vergleich mit Standard MIG-Prozessen vergleichbaren Schweißgeschwindigkeiten; und dies mit der geforderten Einbrandtiefe.

Den Kundenanforderungen nach Kostenreduzierung begegnete SKS mit der Integration einer Steuerung, der Q4, in die Stromquellen LSQ3 und LSQ5. Je nach Anwendung steht so eine weitere kostenoptimierte Lösung zur Verfügung.

In Anbetracht der wirtschaftlichen Situation hat SKS auf den Markt reagiert und Umbausets entwickelt, mit denen bestehende Anlagen mit einer SKS Teilausrüstung kostenreduziert aufgerüstet werden können. In die Jahre gekommene Anlagen können unter Betrachtung der *Total Cost of Ownership* mit dem SKS Retrofitting-Konzept kostenreduziert bis kostenneutral auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Die Vorteile der SKS-Technik, wie z.B. das werkzeuglose Wechseln von Brennerhälsen, bringen den

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Marketing / Public Relations
Tel.: +49(0)6371/9267-12
Fax: +49(0)6371/9267-19
E-Mail: mstenger@skw-welding.de

entsprechenden Mehrwert. Für den mittlerweile technisch überholten EuroZA-Anschluss bietet SKS fertig konfektionierte Umbausets für verschiedene Drahtvorschubeinheiten an; zur Umrüstung auf den bewährten SKS Power-Pin Anschluss. Dieser verbessert den Stromübergang. Der geringere Stromverlust wirkt sich positiv auf die Energiebilanz aus.

Der neue SKS Doppeldrahtbrenner, welcher die Modularität bisheriger SKS Komponenten fortsetzt, ist für höhere Abschmelzleistungen und hohe Schweißgeschwindigkeiten konzipiert. Bereits bestehende Steuerungen des Typs Q8pw/t sowie Stromquellen des Typs LSQ5 können weiterhin verwendet werden. Für den SKS Doppeldraht-Prozess ist lediglich eine einzige Steuerung notwendig, z.B. eine bestehende Q8, welche den gesamten Prozess steuert. Zur Verdopplung der Leistung wird einfach eine zweite Stromquelle mit einem Synchronisationskabel verbunden. Der neue Brenner hat eine besonders gute Zugänglichkeit, da die Gasdüse im Gegensatz zu den ovalen Vertretern der zurzeit auf dem Markt befindlichen Systeme, rund ist. Mit dieser Geometrie ist diese sehr einfach zu reinigen. Die parallelen Drähte erleichtern zudem die Programmierung, besonders in Kurven.

Mit der durchgängigen Modularität des gesamten SKS Maschinenkonzeptes wird eine Flexibilität erreicht, die eine gute Voraussetzung bietet, in Krisenzeiten schneller und kostenreduzierter reagieren zu können. Die *Total Cost of Ownership* ist durch die Mehrwerte neu zu definieren.

Unternehmensportrait:

SKS versteht sich mit seiner langjährigen Erfahrung als einer der innovativsten Systempartner der Automobil- und Zulieferindustrie. Seit den 80er Jahren nutzt SKS Welding Systems wegweisende Technologien zur Optimierung der Lichtbogenschweißprozesse. Mit der steten Integration neuer Technologietrends sind Anlagenkonzepte realisierbar, welche die hohen Anforderungen der automatisierten Fertigungsprozesse der Kunden erfüllen. Neben Service und Vertrieb bietet das in Landstuhl ansässige und weltweit tätige Unternehmen seinen Kunden die Konzeption von Schweißsystemen, eine umfassende Projektbetreuung bis hin zum *Start of Production* (SOP) sowie eine kontinuierliche Technologieentwicklung.

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Marketing / Public Relations
Tel.: +49(0)6371/9267-12
Fax: +49(0)6371/9267-19
E-Mail: mstenger@skw-welding.de

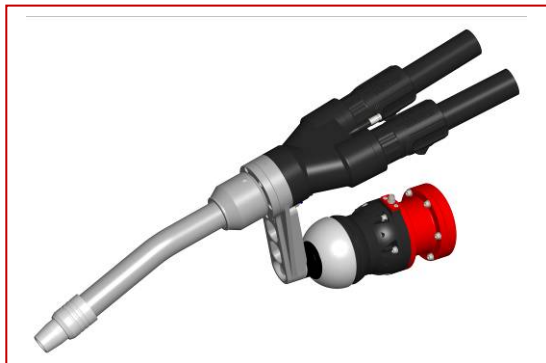
Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

SKS Welding Systems GmbH
Austraße 2a
66849 Landstuhl

Martin Stenger M.A.
Marketing / Public Relations
Tel.: +49(0)6371/9267-12
Fax: +49(0)6371/9267-19
E-Mail: mstenger@skw-welding.de



SKS microMIG™ - der neue Schweißprozess



SKS Doppeldraht-Brennersystem Dual Wire 2.0
für Anwendungen mit hoher Abschmelzleistung

Weitere Informationen finden Sie unter www.sks-welding.de.

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Marketing / Public Relations
Tel.: +49(0)6371/9267-12
Fax: +49(0)6371/9267-19
E-Mail: mstenger@skw-welding.de